

Bereich: Hauptverwaltung
Az: 10
Datum: 28.01.2004

2004/045
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	04.03.2004	
Rat der Stadt	04.03.2004	

Betreff

Informationen zur Übernahme der Auszubildenden der Jahrgänge 2002 und 2003.

Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses % =
---	--

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Übernahme der Auszubildenden der Jahrgänge 2002 und 2003 zur Kenntnis.

K r u s e

E c k h a r d t

Sachverhalt

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 01.04.2003 gewünscht, Informationen über die berufliche Entwicklung der Auszubildenden zu erhalten, die bei der Stadt Castrop-Rauxel ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob über eine (zusätzliche) Dienstvereinbarung mit dem Personalrat zur Beschäftigungsförderung die Weiterbeschäftigung ermöglicht werden kann.

Die Verwaltung hat mit dem Personalrat eine Dienstvereinbarung „Beschäftigungsförderung“ abgeschlossen. Diese Dienstvereinbarung wurde am 14.10.2002 erneuert und ist bis zum 31.12.2005 befristet.

Mit dieser Dienstvereinbarung wird städtischen Mitarbeitern die Möglichkeit eingeräumt, ihre Arbeitszeit zu reduzieren. Die eingesparten Mittel stehen zur Finanzierung zusätzlicher befristet eingesetzter Mitarbeiter zur Verfügung.

Finanzielles Volumen 2003 bis 2005	= 590.000,- Euro.
Bisher durch Verträge gebunden (zur Zeit 14 Personen)	= 415.000,- Euro.

Bei der Entscheidung über die Verwendung der Mittel steht die Weiterbeschäftigung von Auszubildenden im Vordergrund. Die abgeschlossene Dienstvereinbarung bietet somit die Möglichkeit, Auszubildenden nach bestandener Prüfung eine befristete Weiterbeschäftigung anzubieten.

Die Weiterbeschäftigung von Auszubildenden gestaltete sich in den vergangenen zwei Jahren nach folgenden Grundsätzen:

- Nach bestandener Prüfung erfolgte bei mindestens zufriedenstellenden dienstlichen Leistungen eine Weiterbeschäftigung für die Dauer von 6 Monaten.
- In einigen Fällen wurde aufgrund entsprechender Beschlüsse des HFA bzw. aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Soldatenversorgungsgesetz/Aufstiegsbeamte) unbefristete Beschäftigungsverhältnisse begründet bzw. fortgesetzt.
- Soweit die dienstliche Notwendigkeit bestand, erfolgte der Abschluss befristeter Arbeitsverhältnisse um Vertretungen für Mitarbeiter/innen in Elternzeit zu übernehmen oder um zeitlich begrenzte Aufgaben abzuwickeln (Unterstützung NKF, eventueller Einsatz Wahlen, Veränderungen aufgrund des ALG II, Citymanagement).
- Weitere Auszubildende wurden im Rahmen der mit dem Personalrat abgeschlossenen Dienstvereinbarung befristet weiterbeschäftigt und werden aus eingesparten Mitteln der übrigen Beschäftigten finanziert.
- Ein Teil der Auszubildenden hat zu anderen Arbeitgebern gewechselt.
- Bei einigen Auszubildenden erfolgte eine Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach Zeitablauf.

Für die Jahre 2002 und 2003 ergibt sich folgende Übersicht:

Zahl der Auszubildenden mit bestandener Prüfung im **Jahr 2002** = **13**

Davon auf Dauer weiterbeschäftigt = **3**

Einsatzbereiche:

- Grünflächenunterhaltung
- Standesamt
- Sozialamt

Befristet weiterbeschäftigt = **2**

Einsatzbereiche:

- Forum
- Immobilienmanagement

- Weiterbeschäftigung im Rahmen der Dienstvereinbarung
mit dem Personalrat = **1**

- Fortsetzung der Ausbildung im gehobenen Dienst = **1**

- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses auf
eigenen Wunsch = **3**

- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach
Zeitablauf (6 Monate)
 - eine Bürogehilfin
 - Zwei Straßenwärter = **3**

Zahl der Auszubildenden mit bestandener Prüfung im **Jahr 2003** = **11**

Davon auf Dauer weiterbeschäftigt = **3**

Einsatzbereiche:

- Bürgerbüro
- Standesamt
- Ausländerwesen

Befristet weiterbeschäftigt = **5**

Einsatzbereiche:

- Stadtkasse
- Grundsicherung
- Sozialhilfe
- Bereich Finanzen

- Befristet weiterbeschäftigt im Rahmen der Dienstvereinbarung
mit dem Personalrat = **1**

- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses auf
eigenen Wunsch = **1**

- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach Zeitablauf = **1**